

GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Protokoll zur ordentlichen Ausschusssitzung des Schulartenausschusses Gymnasien Schuljahr 2015 / 2016 am 16. November 2015 im Wilhelmsgymnasium Stuttgart- Degerloch, Albstrasse 80, 70597 Stuttgart

Teilnehmer:

Dörrer, Walter	Eschbach-Gymnasium
Petzold, Karin Kalber, Doris	Ferdinand-Porsche-Gymnasium
Obojski, Mateusz	Friedrich-Eugens-Gymnasium
Gerstadt, Andrea (Protokoll) Vanja, Kapsachillis	Gottlieb-Daimler-Gymnasium
Seher, Thomas Raff, Gabriele	Hegel-Gymnasium
Maurer, Christina	Jörg-Ratgeb-Schule(Gym.)
Karck, Susanne Rot-Breindl, Petra	Karls-Gymnasium
Jonischkeit, Andreas	Königin-Charlotte Gymnasium
Lois, Georg (stellv. Vorsitzender Schulartenausschuss Gymnasien)	Königin-Katharina-Stift
Alscher, Gryta Göritz, Claudia (Vorsitzende Schulartenausschuss Gymnasien)	Königin-Olga-Stift
Mattig-Gerlach, Michael	Paracelsus-Gymnasium
Kratz, Franziska Fischer, Susanne	Wilhelms-Gymnasium

Die Ausschuss-Vorsitzende Frau Göritz begrüßt die anwesenden Eltern und bedankt sich bei Herrn Hoffmann und den Elternbeiratsvorsitzenden für die Gastfreundschaft.

1. Begrüßung durch die Schulleitung

Begrüßung durch den Schulleiter des Wilhelmsgymnasiums Herrn Hoffmann, kurzer Bericht zum Neubau der Mensa, kurzer Überblick über die Schule: 630 Schüler, G9- und G8-Zug

2. Bericht aus der GEB-Arbeit

Frau Göritz informiert über die aktuellen Themen aus dem GEB.

- a. Herr Lois und Frau Göritz berichten über einen offenen Brief an die Minister Stoch und Schmid zum Thema Unterrichtsausfälle. Bis heute gibt es keine Reaktion aus den Ministerien.
- b. Forderung nach Verwaltungsassistenten
- c. Forderung von Sozialarbeitern für die Schulen

- d. Forderung nach kostenloser Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs bei Schulveranstaltungen im Bereich der SSB
- e. Verteilung der Schulsekretärinnen erfolgt nach der Anzahl Schüler einer Schule > dies ist keine brauchbare Aufschlüsselung, die Schulsekretariate sind überlastet (ebenso Hausmeister).

3. Bericht aus dem Schulbeirat

Flüchtlingspolitik:

1.125 Schüler sind im Raum Stuttgart in Vorbereitungsklassen, davon sind 493 Flüchtlingskinder, Räume - Bücher/ Lernmaterial - Wissen sind vorhanden, es fehlen Lehrkräfte.

Problematik: Schüler, die aus Vorbereitungsklassen in weiterführende Schulen ‚entlassen‘ werden könnten, finden dort oft keinen Platz, da die Klassen (angeblich) voll sind.

4. Info aus der Arbeitsgruppe Haushalt u. Recht

Herr Lois informiert über aktuelle Themen.

- a. Lernmittelfreiheit: was mehr als 1 Euro kostet und für die Schüler benötigt wird, muss der Schulträger stellen > die zugewiesenen Lernmittelbudgets werden von den Schulen nicht voll ausgeschöpft.
- b. Lehrmittel: die Ausgaben übersteigen die zugewiesenen Budgets, hier wird mehr benötigt.
- c. ABER: solange das Lernmittelbudget nicht voll abgerufen wird und hier Geld übrig bleibt, kann schlecht mehr Geld für Lehrmittel und Lernmittel gefordert werden.

Die Gelder, die der Schule zur Verfügung gestellt werden, sollten nach Möglichkeit für die vorgesehenen Verwendungen abgerufen werden.

Eine Offenlegung der zugewiesenen und abgerufenen Lernmittel- und Lehrmittelbudgets gegenüber dem GEB (AG Recht und Haushalt) wäre wünschenswert.

- d. Die Mitglieder der Schulkonferenz bestimmen über die Verwendung des Haushalts der Schule. Zugeteilter Etat und Ausgaben müssen der Schulkonferenz offengelegt werden.

Paracelsus-Gymnasium: hier findet zusätzlich zu den 2 vorgeschriebenen Schulkonferenzen pro Schuljahr noch eine dritte Konferenz statt, in der einzig das Thema Haushalt behandelt wird.

- e. Weitere Informationen sind im Elternjahrbuch 2015/2016 Seite 238ff zu finden.

5. Aktuelles

Studentafel: es ist darauf zu achten, dass es in den einzelnen Klassenstufen zu keinen extremen Spitzen kommt. Zum Thema neuer Bildungsplan wird eine Information durch einen Spezialisten gewünscht. Frau Göritz und Herr Lois versuchen, dies zu organisieren.

Regelung Elternvertreterwahlen J1/J2: Die Elternvertreter können auch auf die Dauer von 2 Jahre gewählt werden, was sich meist als günstig erweist, da erfahrungsgemäß wenig Eltern zu den Elternabenden erscheinen.

6. Sonstiges

Mehrarbeitsaufwand von Lehrkräften:

Es existiert eine neue Verordnung bezüglich Mehrarbeitsaufwand von Lehrkräften: jede ausgefallene Stunden zählt als Minusstunde. Bitte den GEB ansprechen, wenn man in der Schule mit dieser Thematik konfrontiert wird.

7. Termine

- 14. 04. 2016: Schulartenausschuss-Sitzung im Paracelsus Gymnasium um 19.30 Uhr
- 27. 04. 2016: Vollversammlung des GEB im Rathaus Stuttgart um 19.30h
Die Einladungen und Themen werden zeitnah verschickt.

Bitte unbedingt beachten:

Die Einladungen und Protokolle werden zukünftig nur noch über die Schulsekretariate und die GEB-Homepage verteilt.

Erfahrungsgemäß erreichen nicht alle Briefe, die an die Schulen verschickt werden, rechtzeitig die EB-Vertreter. Die Homepage bietet eine zuverlässige Alternative, um Termine schnellstmöglich einplanen zu können.

Protokoll vom 22. 11. 2015

Gelesen und genehmigt von Claudia Göritz und Sabine Wassmer am 22. Feb. 2016